

Protokoll der 13. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Barbaraheim Bottrop Lehmkuhle e.V.

Zeit: 12.März 2020, 17.30 Uhr- 19.15 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Versammlungsleitung: Rudolf Drache, Rüdiger Kolassa bei TOP 6 und 10, Elisabeth Herholz bei TOP 12 (teilweise)

Protokoll: M. Häken

TOP 1: Herr Rudolf Drache eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden im Namen aller Vorstandsmitglieder. Er stellt fest, dass mit der Einladung vom 24.2.2020 fristgerecht eingeladen wurde. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern des Vereins für ihr Engagement.

TOP 2: Herr Drache stellt die Tagesordnung vor. Die vorgelegte Tagesordnung wird von der Versammlung genehmigt.

TOP 3: Die Niederschrift der 12. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 14.3.2019 liegt zur Einsicht in mehreren Exemplaren aus. Auf die Frage der Sitzungsleitung hinsichtlich der Richtigkeit der Niederschrift ergaben sich keine Einwendungen. Somit gilt die vorgelegte Niederschrift als angenommen.

TOP 4: In einer Power-Point-Präsentation gibt Herr Drache einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins und die Aktivitäten im Barbaraheim in der Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung. Diese Präsentation wird dem Protokoll als Anhang beigefügt. Bei der Übersicht über die Aktivitäten wurden folgende regelmäßige Veranstaltungen in der Präsentation angesprochen:

- die Sternsinger-Aktion
- die monatlichen Stadtteilcafés
- die monatlichen Freundschaftskreise
- die Mitgliederversammlungen
- die wöchentlichen Treffen des Nähkreises
- Beerdigungscafés
- die Veranstaltungen: „Ich stelle mich“
- die Barbrafeier
- die Frühschicht
- der Einkehrtag
- das Fastenessen der KAB

Insgesamt lassen sich 257 Aktivitäten im Barbaraheim zusammenstellen.

Insgesamt ca. 16500 Gäste, nicht einbezogen die Besucher der Suppenküche Kolusch, haben das Barbaraheim genutzt.

Großes Interesse zeigt sich auch an unserer Homepage, dank Herrn Grobosch, der die Seite pflegt.

Herr Drache bedankt sich für die Arbeit des Hausmeisterpaares Kuchhäuser, das das Heim in Schuss hält. Die Anwesenden applaudieren lange.

Danach stellt Herr Drache die Herausforderungen der nächsten Zeit vor: dringend erforderlich sind die Instandsetzungen von Flachdach und Heizung.

Die Hoffnung auf Fördermitteln zwang den Verein, diese Projekte zurückzustellen, weil bei dem Beginn einer Renovierung ohne vorherige Förderzusage die Förderung zunichte gemacht worden wäre.

Jetzt ist der Verein entschieden, weil die unterschiedlichsten Anträge auf Fördermittel nicht erfolgreich waren, wieder auf Eigeninitiative zu setzen.

Herr Drache weist auf den neuen Flyer zum Verein hin, der von Herrn Hoffjan entwickelt wurde und bei der Versammlung schon verteilt wird. Er soll in der Nachbarschaft noch mal auf die Ziele und Aktivitäten des Vereins aufmerksam machen.

Danach spricht Herr Drache besondere Aktivitäten im Heim an, die seit der letzten Mitgliederversammlung stattfanden:

- die Sternsingeraktion 2019, organisiert durch Herrn Bombeck
- die monatlichen Stadtteilcafés und Freundschaftskreise, vorbereitet und durchgeführt durch Frau Herholz
- die regelmäßigen Treffen der Tischtennispieler
- das Osterfeuer mit dem Ostereiersuchen für die Kinder
- „Ich stelle mich“ mit dem Caritasdirektor Enno Hermanns
- das Fastenessen der KAB
- der Auftritt der Kabarettistin Ulrike Böhmer
- die Fahrradwallfahrt
- das Stadtteilfest im Mai
- die Ausstellung zum Barbaraheim im Rahmen des Ökumenischen Stadtkirchentages
- das Leistungstreffen Tischtennis
- die Wegekreuzwanderung
- das Jubiläum zum 30. jährigen Bestehen der Tischtennisgruppe
- der Auftritt des Kirchenkabarets „Klüngelbeutel“
- „Ich stelle mich“ mit Herrn Probst Dr. Cleve
- die Barbarafeier mit Vertretern der Knappengarde.

Herr Drache weist abschließend auf Veranstaltungen hin, die in der nächsten Zeit anliegen, z. B. auf die Fahrradwallfahrt am 25.4. und auf die Osterfeuerfeier am Ostersonntag hinter unserem Heim.

TOP 5: Der Bericht der Schatzmeisterin Frau Funke wird von Herrn Drache übernommen, weil Frau Funke durch Coronavirusfälle in ihrer Firma aus Rücksicht auf die Gesundheit der Anwesenden der Veranstaltung fernbleibt.

Der Verein hat aktuell 128 Mitglieder. Die Einnahmen waren erfreulicherweise höher als in der Planung vorgesehen. Für 2020 werden 23 000 € Einnahmen erwartet, 30 000€ Ausgaben, bedingt durch die Kosten für Dachreparatur und Heizungsreparatur. Ein langfristiges Projekt bleibt der Einbau einer Behindertentoilette.

Zu beachten ist: der Liquiditätsstand soll 10 000 € nicht unterschreiten. Der Schatzmeisterin Frau Silke Funke wurde für ihre Arbeit gedankt

TOP 6,7 8,9: Herr Kolassa berichtet über die Kassenprüfung vom 7.3.2020, bei der eine einwandfreie, vollständige und zeitnahe Buchführung festgestellt wurde. Kassenbestand und Buchführung stimmen überein. Er bezeichnet die Buchführung als mustergültig. Er stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Eine Aussprache zu den Berichten wurde von den Anwesenden nicht gefordert.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag des Kassenprüfers ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung zu.

Damit wurde der Vorstand entlastet.

TOP 10: Die Satzung verlangt in diesem Jahr die Wahl des Vorstandes. Vorgeschlagen wurden Frau Herholz als Vorsitzende, Herr Drache als stellvertretender Vorsitzender, Frau Funke als Schatzmeisterin, Frau Häken als Schriftführerin, Frau Berschinski, Herr Hoffjan und Herr Grobosch als Beisitzer. Alle Vorgeschlagenen wurden ohne Gegenstimme gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

TOP 11: Herr Kolassa wurde ohne Gegenstimme als Kassenprüfer wiedergewählt. Ihm wurde von Herrn Drache für seinen Einsatz für den Verein gedankt, ebenso Frau Täpper, die auch an der Kassenprüfung beteiligt war.

TOP 12:

Eine Nachfrage bezog sich auf die geplante behindertengerechte Toilette. Dazu wird überlegt, für sie den Platz zu nutzen, der bisher für die selten genutzte Theke verwendet wird.

Herr Drache berichtet auf Nachfrage von einem weiteren Versuch des Vereins, an Fördermittel zu kommen. Derzeit ist ein Antrag in Vorbereitung, der an die Stiftung „Förderpott: Ruhr“ gestellt werden soll.

Gebeten wurde um eine Einstellung eines aktuellen Grundrisses des Heims auf der Homepage. Es soll bei Frau Jerzakowski nachgefragt werden, ob er solcher Plan, der den aktuellen Stand wiedergibt, vorhanden ist.

Frau Herholz dankt Herrn Drache für seine zeitaufwändige Arbeit bei der Erstellung der Präsentation für die Mitgliederversammlung.

Herr Drache schließt die Versammlung mit dem optimistischen Hinweis darauf, dass sich in den letzten zwei Tagen zwei neue Mitglieder für den Verein gefunden haben.